



Der Frauenverein organisierte die Blutspende-Aktion des SRK

Blutspenden heisst Leben retten

(re) Flyer im Briefkasten und grosse öffentliche Plakate machten auf die Aktion «Blutspenden» am 5. Mai aufmerksam. 64 Spenderinnen und Spender kamen ins Landenberghaus, einige zum ersten Mal. In der Coronazeit waren es über 100 Spendewillige gewesen. Die Schlange vor dem Anmeldebereich reichte damals bis zur Kirche. Homeoffice, Isolation, mangelnde Bewegungs- und Begegnungsfreiheit waren wohl die Motivation.



Das gespendete Blut wird in speziellen, temperaturüberwachten Kühlboxen zur zentralen Verarbeitung nach Schlieren transportiert. (pw)



Im ersten Stock des Landenberghauses ist die Equipe von Blutspende Zürich voll beschäftigt mit der Blutentnahme.

Wussten Sie, dass mit Ihrer Vollblutspende drei Menschen in einer kritischen Lebenssituation geholfen werden kann? Nach der Spendenaktion wird das Blut zur zentralen Verarbeitung an Dienstleistungszentren (für den Kanton Zürich: Schlieren) gebracht und dort in einzelne Bestandteile: rote Blutkörperchen, Blutplättchen und Blutplasma getrennt, die dann an Spitäler verteilt werden. Auch ohne dieses Wissen: Spenderinnen und Spender leisten mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Dafür gebührt ihnen besonderer Dank.

Die Versorgung mit Blutreserven war 2024/25 laut SRK mehrheitlich gesichert. Da in der Schweiz jedoch täglich rund 700 Blutspenden benötigt werden, kann es von heute auf morgen zu einem erhöhten Bedarf kommen. Daher braucht es schweizweit neue Blutspenderinnen und Blutspender.

Gesundheitliche Vorteile

Bei jeder Aktion erhält die Spenderin, der Spender einen kostenlosen Gesundheitscheck: Puls-, Blutdruckmessung, Prüfung des Hämoglobinwertes, das Blut wird im Labor auf Infektionskrankheiten getestet, die Blutgruppe bestimmt. Auch kann regelmässiges Spenden für Menschen mit hohem Blutdruck diesen für einige Wochen senken. Übrigens: Eine Spende nimmt maximal nur eine Stunde Ihrer Zeit in Anspruch.

Vor Ort

Im Landenberghaus herrschte Hochbetrieb. Anmeldung, Auswertung der medizinischen Fragebogen, Blutdruckmessungen, Hämoglobin-Schnelltest, Gespräche mit den beiden Ärztinnen in Zwei-

(Fortsetzung Seite 2)

INHALT

- 3 Amtlich
- 4 Auch Domodossola hat einen «Märt»
- 6 Beiträge aus Nänikon
- 7 Ref. Kirchgemeinde
- 8 Kalender

felsfällen. Einen Stock höher im Haus war die Blutentnahme bei den Spenderinnen, den Spendern auf roten Liegen in vollem Gang: Ein kleiner Piks in die Vene der Ellenbeuge, das Blut fliesst in den Beutel in der Blutmischwaage. Ein digitales Gerät zeigt das Entnahmevolumen (450 ml) und die verstrichene Zeit (ca. 10 Minuten) an. An den Hauptbeutel sind vier Satellitenbeutel angeheftet für die spätere Verarbeitung in die Bestandteile wie Plasma, Plättchen und rote Blutkörperchen.

Der Frauenverein

Die Organisation des Anlasses liegt in den Händen des Frauenvereins. Einige der Mitglieder betreuen die Spenderinnen und Spender von Beginn bis Ende der Aktion, sie sorgen für einen reibungslosen Ablauf und sind für die Verpflegung zuständig. Man trifft sie am Empfang, wo sie die Ausweise (Spendenausweis/Personalausweis) prüfen, Fragebogen aushändigen, beim Ausfüllen behilflich sind. Bei der Blutentnahme gehen sie dem Zürcher Blutspende-Team an die Hand. Dort, im oberen Stock, lädt ein mit Sandwiches, rotbackigen Äpfeln und diversen Getränken gedeckter Tisch zu einem kleinen Imbiss ein. «Es sind sehr, sehr gute Brötli, die vom Frauenverein», sagt ein junger, kräftiger Spender. Zufrieden sehen sie aus, die Spenden-Frauen



Im Parterre betassen sich zwei Ärztinnen mit der individuellen Abklärung.

und -Männer, die nach einer kurzen Ruhepause die Stärkung geniessen.

Voraussetzungen

Um Blut spenden zu können, muss man 18 Jahre alt sein und ein Mindestgewicht von 50 Kilo auf die Waage bringen. Der Fragebogen erfasst den gesundheitlichen Zustand der Spendenden und ob diese die gesundheitlichen Vorausset-

zungen dafür mitbringen. Die Zürcher Blutspende-Equipe und die begleitenden Ärztinnen oder Ärzte klären jeden Spezialfall genauestens ab.

Fazit: Spenderinnen und Spender, das Zürcher Blutspende-Team und der Frauenverein haben einen beeindruckenden Job gemacht. Im November heisst es wieder: «Blutspenden – Leben retten». Sind dann auch Sie dabei?

Elterngruppe Gryfechind

Neues von den Gryfechind

Am 6. Mai fand die 39. Generalversammlung im Kirchgemeindehaus statt. Nach einem gemütlichen Essen startete um 20 Uhr der geschäftliche Teil des Abends.

Präsidentin Beatrice Heldt Viganò führte durch die Traktanden. Der Verein steht in jeder Beziehung solide da, aber auch die Elterngruppe Gryfechind muss sich den Herausforderungen der heutigen Vereinsführung stellen. So wurden die Angebote in den letzten Jahren auf ein Minimum reduziert.

Mit einem spontanen Aufruf während der GV konnte der Vorstand zwei neue Mitglieder gewinnen. Diana Monstein-Tran übernimmt administrative Aufgaben und Evelyne Presa engagiert sich in der Organisation von Angeboten für Familien. Beatrice Heldt Viganò, Paloma Montoro und Elke Schaper sind weiterhin in ihren Ämtern tätig.

Die Elterngruppe Gryfechind vertritt die Anliegen von Familien aus Greifensee, Nänikon und Werrikon. Erziehung erfordert viel Kraft, deshalb ist für uns auch Elternbildung in verschiedenster Form ein wichtiges Anliegen. Dabei steht für uns nicht nur die Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern auch das Bilden von Netzwerken mit Angeboten sowie Anlässe, an denen Gross und Klein Spass haben.

Auf unserer Website finden Sie viele Informationen und Möglichkeiten, Fragen oder Anliegen anzubringen.

Vorstand Elterngruppe Gryfechind

Schwimmlehrer/in gesucht

Die Elterngruppe Gryfechind organisiert seit vielen Jahren beliebte Schwimmkurse für Kinder aus Greifensee und Umgebung. Ab Mitte Oktober suchen wir eine engagierte und herzliche Schwimmlehrerin oder einen Schwimmlehrer.

Das erwartet Sie: Wöchentliche Kurse für Kindergarten- und Schulkinder im Hallenbad beim Schulhaus Breiti in Greifensee. Während der Schulferien finden keine Kurse statt, aktuell sind es deren 28 im Jahr.

Kurstage: Montags 16.15 bis 17.25 Uhr (2 Lektionen je 35 Minuten, Wassergewöhnung für Kindergartenkinder, dienstags 16.15 bis 17.25 Uhr (3 Lektionen, je 45 Minuten) Schwimmkurse für Schulkinder.

Was Sie mitbringen: Ausbildung als Schwimmlehrer/in mit Brevet Plus Pool und BLS-AED oder äquivalent oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren (wir unterstützen Sie dabei). Freude am Umgang mit jungen Kindern, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit.

Das bieten wir: Einen sinnstiftenden, selbstbestimmten Nebenjob in einem gut organisierten Verein und eine Entlohnung nach Vereinbarung. Melden Sie sich auch, wenn Sie nur einen Tag (Montag oder Dienstag) übernehmen möchten. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an paloma@gryfechind.ch.

Vorstand Elterngruppe Gryfechind

AMTLICH

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie am

Mittwoch, 17. Juni 2026, 19 Uhr

ins Landenberghaus, Im Städtli 22, zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Greifensee
2. Genehmigung der Bauabrechnung für die Erweiterung des Trakts 2 im Schulhaus Breiti mit Gruppenräumen (Schulraumentwicklung Baustein C) von brutto Fr. 2'351'445.80 inkl. MwSt. und Kenntnisnahme der Mehrkosten von Fr. 441'445.80 inkl. MwSt.
3. Genehmigung der Bauabrechnung für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Kindergartens Müllerwis (Schulraumentwicklung Baustein D) von brutto Fr. 1'859'983.65 inkl. MwSt. und Kenntnisnahme der Mehrkosten von Fr. 329'983.65 inkl. MwSt.
4. Einzelinitiative «Feuerwerksverbot in der Gemeinde Greifensee» und Gegenvorschlag des Gemeinderats
5. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Bericht und Anträge zu den Geschäften werden in den NaG vom 21. Mai 2026 publiziert und sind unter www.greifensee.ch/gemeindeversammlung oder über den QR-Code abrufbar. Neu können die Informationen zur Gemeindeversammlung auch über die App «Votelfo» abgerufen werden, welche für Android und iOS verfügbar ist. Die Akten zu den Anträgen liegen im Gemeindehaus Greifensee (Abteilung Präsidiales) auf. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. Nichtstimmberechtigte, die den Verhandlungen folgen möchten, sind willkommen.



Greifensee, 15. Mai 2026

Gemeinderat Greifensee

Bestattungen

Am 25. März 2026 ist in Kenia gestorben:
Hess, Joseph, von Wald ZH, geboren 1953, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Am 1. Mai 2026 ist in Greifensee ZH gestorben:

Inderbitzin, «Niklaus» Fritz, von Zürich ZH und Muotathal SZ, geboren 1939, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Am 4. Mai 2026 ist in Zürich gestorben:
Batt geb. Sulzer, Hanna, von Winterthur ZH, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung findet auf dem Friedhof Awandel am Dienstag, 19. Mai um 14 Uhr statt. Zur Verabschiedung sind alle herzlich willkommen.

Abteilung Bestattungen

OBERSTUFENSCHULE NÄNIKON-GREIFensee

Einladung zur Informationsveranstaltung – Aufstockung Trakt C

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Gerne laden wir Sie zur Informationsveranstaltung – Aufstockung Trakt C – am **Donnerstag, 21. Mai, um 19 Uhr im Singsaal** des Oberstufenschulhauses Wüeri in Nänikon ein.

Wir informieren über das Projekt, die Hintergründe sowie über den geplanten Bauablauf. Im Anschluss offerieren wir einen kleinen Apéro.

Nänikon, 4. Mai 2026

Oberstufenschulpflege Nänikon-Greifensee



Griifeseemer Wuchemärt

Märt-Reisli nach Domodossola mit dem Griifeseemer Wuchemärt

Weil wir einfach gerne auf Märkte gehen, organisiert der Verein Griifeseemer Wuchemärt am Samstag, 6. Juni, eine Märt-Reise an den berühmten Wochenmarkt in Domodossola. Der farbenfrohe Markt findet jeweils samstags von 10 bis 14 Uhr um die Piazza Mercato statt und bietet italienische Spezialitäten, Mode, Lederwaren und regionale Produkte. Er gilt als einer der schönsten Märkte Norditaliens und ist ein beliebtes Ausflugsziel aus der Schweiz. Wer möchte uns begleiten?

Programm Samstag, 6. Juni

6.58–10.16 Uhr: Hinreise SBB

(Billette müssen selber besorgt werden)

10–14 Uhr: Individuelles Flanieren auf dem Markt (Start vis-à-vis Bahnhof)

Ab 13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Ristorante da Sciolla

15.58–19.30 Uhr: Rückreise

Billettpreise (ohne Gewähr):

Halbtax 2. Klasse: Fr. 49.– bis 79.– (Tageskarte), ohne Halbtax: Fr. 70.– bis 105.–, das GA gilt bis Domodossola.

Wir bitten um Anmeldung per Mail bis am 29. Mai an monikakeller@ggaweb.ch (inkl. Angabe einer Handynummer).

Nach der Anmeldung werden Sie ein Infoblatt zur Reise erhalten. Eine individuelle Anreise, zum Beispiel eine frühere oder spätere Anreise, ist natürlich möglich. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Ausflug mit Freundinnen und Freunden des Griifeseemer Wuchemärts.

Freitag ist Märttag

Natürlich findet der Griifeseemer Wuchemärt auch heute statt, wie jeden Freitag – auch am Freitag vor dem Märt-Reisli. Unsere Stamm-Marktfahrenden bieten wieder ihre frischen, regionalen oder selbstgemachten Produkte feil. Knackiges Gemüse, Salate und Früchte, duftende Brotsorten, Gebäck und Süssgebäck, frische Fische aus regionaler Zucht und Meeresfrüchte, verschiedene Käsesorten, Milchprodukte und mehr vom Hofladen, nachhaltig gezüchtete Gemüse-

pflänzchen, Küchenkräuter, Blumen und Pflanzen aus Maur und vieles mehr erwartet die Besucher des Wochenmarktes. Noch ein kleiner Rückblick zu letzter Woche. Bei tollem Marktwetter glitzerten und funkelten die Windspiele von Hans Luder im Sonnenschein. Es hat Hans Luder selbst so gut gefallen, dass er nun auch Mitglied des Vereins Griifeseemer Wuchemärt werden möchte. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Unterstützen Sie den Wuchemärt und die regionalen Produzenten und werden Sie Mitglied. Melden Sie sich einfach an unserem Kaffeestand am Märt oder per Mail an maert.greifensee@gmail.com.



Der Wochenmarkt rund um die Piazza Mercato in Domodossola lockt mit italienischem Charme und einem vielfältigen Angebot. (zvg)

Greifensee-Stiftung

Teichforschen mit den Profis

Am Mittwochnachmittag, 20. Mai, von 14 bis 17 Uhr ist die Eawag, das Wasserforschungsinstitut der ETH, in der Naturstation Silberweide anwesend und führt kleine und grosse Besucher der interaktiven Veranstaltung in die Geheimnisse der Wasserlebewesen ein.

Wer lebt eigentlich alles im Wasser unserer Teiche und Seen? Dieser Frage wird in der Naturstation Silberweide auf den Grund gegangen. Nach einer spielerischen Einführung werden die Teichbewohner des Schulteichs mit Kescher und Lupe genauer betrachtet. Angeleitet und unterstützt werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei von den Forschungsprofis der Eawag, die viel Spannendes über die Wasserinsekten, Algen und das Plankton zu erzählen wissen. Gummistiefel empfohlen.

Die Veranstaltung ist Teil des Festivals der Natur. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Mehr Informationen auf www.greifenseestiftung.ch/veranstaltungen.

Der Frühling ist los!

Sommerflor in grosser Auswahl, hauptsächlich selbst und somit regional produziert. Unsere Gewächshäuser können jederzeit besichtigt werden. Die selbst gezogenen Pflanzen begeistern und inspirieren – **kommen Sie vorbei und atmen Sie Farbe.**

Noch bis 1. Juni auch montags geöffnet.

blumen
spengler

Blumen Spengler AG
CH-8606 Greifensee
044 940 10 03

B. Hediger
Malergeschäft

www.maler-hediger.ch

Am Pfisterhölzli 6 · 8606 Greifensee
T 044 942 27 59 · M 079 406 27 21

MALEN SPRITZEN
RENOVIEREN
TROCKENBAU
TAPEZIEREN
VERPUTZEN
SPACHTELN
UMBAUEN
GIPSEN ISOLIEREN

Zentrum «Im Hof»

Musikcafé

Am Mittwoch, 20. Mai, sorgen die Ländlerfründe Gryfesee für eine heitere Stimmung in unserer Cafeteria.

Die Ländlerfründe Gryfesee sind Markus Hasenfratz (Bass), Bruno Hug und Peter Grob (Klarinette) und Toni Kuster (Schwyzerörgeli). Geniessen Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit fröhlicher Volksmusik.

Ab 14 Uhr verwöhnen wir Sie in der Cafeteria mit Kaffee und Kuchen. Das Konzert beginnt um 14.30 Uhr.



Frauenverein Greifensee

Frauenvereinswanderung

Am Dienstag, 19. Mai, führt uns die diesjährige Wanderung ins Emmental. Der Startpunkt wird Eggiwil sein, wo sich die Emme durch die Räbblöschschlucht zieht – ein faszinierendes Naturwunder im Emmental. Durch Wiesen- und Waldlandschaften können wir trotzdem einen Tiefblick in die Emme erhaschen. Unser Ziel Schangnau erreichen wir in ca. 4½ Stunden, mit 500 Metern Aufstieg und 300 Metern Abstieg. Wer Interesse an dieser Wanderung hat, kann sich bei mir melden und ich werde dann das genaue Programm zusenden.

Anmeldungen bis am 17. Mai an: Yvonne Züger, yvonne.zueger@ggaweb.ch oder Tel. 079 635 67 50. Bei schlechter Witterung wird die Tour auf den 22. Mai verschoben.

Lesen stärkt die Seele.

(Voltaire)

www.greifensee.ch



KATHOLISCHE PFARREI GREIFENSEE – NÄNIKON – WERRIKON

Begegnung und Vertiefung in Bern

Wer Freude hat an nährenden Begegnungen und Tiefgang im Alltag, kommt am 30. Mai mit nach Bern. Die Spurgroupe Spiritualität und Erwachsenenbildung lädt ein zu einem Ausflug, der der Frage nachgeht, wie sich spirituelle Verwurzelung und das oft vielfältig beladene Leben verbinden lassen. Der Vormittag steht im Zeichen einer Begegnung mit der Gemeinschaft des Stadtklosters Frieden: Ein Ort, wo Gebet, Gemeinschaft und Arbeit zusammenkommen. Ein Ort, an dem Menschen quer durch alle Generationen sich vertieft mit dem Thema Frieden auseinandersetzen.

In der Mittagspause mit Verpflegung aus dem Rucksack oder spontan in einem Restaurant in der Stadt ist Zeit für informelle Begegnungen untereinander. Beim folgenden gemeinsamen Spaziergang laden kurze Impulse von Hella Sodies in den Altstadtkirchen ein zum Innehalten, anschl. Freizeit zum Lädlele und Käfele. Abfahrt Bahnhof Nänikon-Greifensee um

7.58 Uhr, Rückkehr um 18.30 Uhr. Billette Bern retour bitte selber lösen und Mittagsverpflegung einpacken oder einen

Batzen für die Beiz mitnehmen. Anmeldung bis 26. Mai an hella.sodies@pfarreigreifensee.ch.

«Ihr seid das Licht der Welt» – Weisser Sonntag 2026



Unter diesem Motto feierten unsere Kommunionkinder am 10. Mai in einem festlichen Gottesdienst die besondere Gemeinschaft mit Jesus in «Brot und Wein».

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Universum «Schmetterling»

Am 6. Mai hat der Grina-Treff zu einem speziellen Anlass im Klairs eingeladen: Der Schmetterlings-Spezialist Markus Haab führte das Publikum in seine bunte Welt der Schmetterlinge und Falter und präsentierte eine ansehnliche Anzahl seiner beeindruckenden Makrofotografien.

Eine beachtliche Gruppe von mehr als 20 Personen hat sich an einem regnerischen Frühlingsnachmittag im Klairs versammelt, um sich dem Thema «Schmetterling» zu widmen. Anfängliche technische Schwierigkeiten boten der Sängerin Maria Eidam Gelegenheit, einen selbstgeschriebenen Text aus Teenagerzeiten zum Besten zu geben: Die kurzweilige Fabel erzählte von einer Liebe mit Hindernissen zwischen einer Schmetterlingsprinzessin und einem Grashüpferprinz – sie war nicht nur unterhaltsam geschrieben, sondern regte auch zum Nachdenken an.

Danach wurde Ruth Armbruster begrüsst, die ab August als Sozialdiakonin an der evangelisch-reformierten Kirche

in Uster tätig sein wird. In dieser Rolle wird sie auch den Grina-Treff mitverantworten. Für sie gab es einen warmen Applaus und einen schönen Blumenstrauss.

Schliesslich führte Markus Haab gekonnt in die schillernde Welt der Schmetterlinge und Falter. Im Zentrum seines Vortrags stand ein Teil seiner umfangreichen Sammlung selbst fotografierten Makroaufnahmen aus der Schweiz und dem nahen Ausland. Darunter befanden sich auch Fotos von leider inzwischen ausgestorbenen Exemplaren. Der 91-jährige Haab hielt die Präsentation mit jugendlicher Leidenschaft und trug sorgfältig alle Details auswendig vor, inklusive Ort und Zeitpunkt jeder Aufnahme. Über Jahrzehnte hinweg pflegte Haab neben sei-

Türmlioggli

Geburt

Am Montag, 27. April, läutete das Türmlioggli um 12 Uhr zur Begrüssung von Nilo Chris Dunkel.



Kleiner Perlmutterfalter.

nem Beruf die Passion für Sommervögel und eignete sich dazu tiefes Wissen an. Dieses Engagement gipfelte 2006 in der Berufung zum Präsidenten des Vereins «Schmetterlingsförderung im Kanton Zürich».

Abgerundet wurde der Vortrag durch Tipps, wo und wie man diese schönen Insekten in ihrem Habitat am besten betrachten kann. Dazu brauche es vor allem Geduld, Beobachtungsgabe und den Sinn für den richtigen Moment. Am Schluss wurden der Referent und seine Ehefrau Ursula, die ihn in all seinen Projekten unterstützt, mit einer Flasche Wein und einem bunten Blumenstrauss verdankt. Wer weiss, ob sich bei schönerem Wetter einer von Markus Haabs geflügelten Freunden daraufsetzen wird.



Markus Haab begeistert mit einem Vortrag über die Welt der Schmetterlinge. (zvg)

Laura Zaugg

50. Grümpi Nänikon vom 21. bis 23. August

Anlässlich des 50. Näniker Grümpis laden wir alle Fussballbegeisterten herzlich ein, dieses besondere Jubiläum mit uns zu feiern. Auf dem Platz beim Kindergarten und beim Schulhaus Singvogel möchten wir gemeinsam drei tolle Tage voller Fussball und geselligem Beisammensein verbringen. Anmeldeschluss ist der 7. Juni.

Es können folgende Kategorien angemeldet werden:

- Kat. A Fussballer Anzahl der Aktiven unbeschränkt
- Kat. B Ü40 oder alte Säcke. (Nur für Spieler mit Jahrgang älter 1986)
- Kat. C Nichtfussballer (Kein Aktivfussballer erlaubt)
- Kat. D Damen
- Kat. G Gemischte (Immer 3 Damen im Spiel)
- Kat. H Humoristen (Kostümierung obligatorisch/ Mindestalter 12 Jahre)

- Kat. J/S/K/M Junioren, Schüler, Knirpse, Mädchen (Gruppeneinteilung erfolgt nach Jahrgängen)

Turnierbeiträge

Kat. A/B/C/D/G und H
Kat. J/S/K/M

pro Team Fr. 120.–
pro Team Fr. 80.–

Im Turniereinsatz ist ein Mitmacherpreis für alle Mannschaften enthalten. Zusätzlich gibt es noch tolle Preise für die Kategoriensieger. Anmeldung unter www.grümpi-nänike.ch.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFENSEE

Sommerferien-Erlebnistage vom 4. bis 6. August

Von Dienstag, 4. August, bis Donnerstag, 6. August, heisst es ab in die Erlebnistage. Spassiges, Fröhliches, Musikalisches und Spannendes wartet auf die kleinen und etwas grösseren Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Zuhörerinnen und Zuhörer.



Am Dienstag, 4. August, erwacht in der reformierten Kirche Greifensee die Orgel und erzählt eine Geschichte, eine Orgelgeschichte. Nina Roth an der Orgel und Mena Ramseyer nehmen die Kinder auf eine spannende und fröhliche Reise mit. Wir treffen uns um 9 Uhr beim reformierten Kirchgemeindehaus und werden bis 16 Uhr ein Programm mit und um die Orgel herum haben. Die Kinder bekommen Znüni, Zmittag und Zvieri und wir werden basteln, spielen und hoffentlich viele neue Freunde kennenlernen. Das Programm ist für Kinder ab ca. der ersten Klasse gedacht.

Konzert zum Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, lädt die reformierte Kirchgemeinde um 17 Uhr zu einem besonderen Konzerterlebnis in die Kirche ein.

Neben der kleinen, aber feinen Orgel der Kirche werden selten zu hörende Lauteninstrumente wie Erzlaute und Theorbe sowie Barockgitarre erklingen. Gerade die Erzlaute und die Theorbe sind frühe Saiteninstrumente, die in der Bauzeit unserer Kirche (1344) sehr verbreitet waren und in der herrlichen Akustik des aussergewöhnlich schönen gotischen Kirchenraums besonders gut zur Klangentfaltung kommen werden.

Glücklicherweise konnte der namhafte österreichische Lautenist Johannes Ötzbrugger für dieses Konzert gewonnen werden. Er spielt abwechslungsreiche Kompositionen des 16. bis 18. Jahrhun-

Am Mittwoch, 5. August, machen wir uns gemeinsam auf, um den Monkstrail im Kloster Einsiedeln zu ergründen. Da erwarten uns viele spannende Rätsel, welche gelöst werden wollen. Treffpunkt wird der Bahnhof Nänikon-Greifensee sein. Znüni, Zmittag und Zvieri bringen die Teilnehmer bitte selbst in einem Rucksack mit. Das Programm ist für Kinder ab ca. der ersten Klasse gedacht.

Am Donnerstag, 6. August, wird es spannend in der reformierten Kirche: Ein Escape Room wartet darauf, seine Geheimnisse preiszugeben. Dies ist aber nur möglich, wenn viele kluge Köpfe helfen, seine Rätsel zu entschlüsseln. Ebenfalls werden wir Zeit haben, um so richtig ausgiebig und nach Herzenslust spielen zu können. Wir treffen uns um 9 Uhr beim reformierten Kirchgemeindehaus. Die Kinder erhalten Znüni, Zmittag und Zvieri und ganz viel Gelegenheit zum Rätseln, Knobeln und Spielen. Das Programm ist für Kinder ab der dritten Klasse gedacht.

Die Kosten belaufen sich auf 20 Franken pro Tag und Kind. Anmeldungen an info@ref-greifensee.ch oder Tel. 044 941 55 25. Fragen beantwortet Mena Ramseyer, mena.ramseyer@ref-greifensee.ch.

Wir freuen uns auf viele spannende und fröhliche Erlebnisse mit den Kindern.

Mena Ramseyer, Sozialdiakonin i. A.



derts. Darunter auch direkt im Dialog mit der Orgel, die von Stefan Johannes Bleicher zum Klingen gebracht wird.

Unter dem Thema «Komm Gott, Schöpfer, Heiliger Geist» soll allen Freunden Alter Musik Gelegenheit gegeben werden, dem Pfingstgeschehen, wie es an diesem Tag begangen wird, musikalisch nachzuspüren.

Der Eintritt ist kostenlos, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

«Chiläfäscht»

Am Sonntag, 31. Mai, beginnt das fröhliche Fest für Klein und Gross mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche und endet mit einer kleinen Feier um 16 Uhr, wieder in der Kirche. Dazwischen darf gespielt, zugehört, meditiert, gegessen, gehüpft und gepflanzt werden. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen schönen Begegnungen und neuen Bekanntschaften.

Das Team der ref. Kirche Greifensee

Pfingsten «beGeistert»

«An Pfingsten liest du den Leuten in der Kirche die Geschichte vom kleinen Gespenst vor!», das behauptete mir gegenüber vor einigen Jahren ein Kindergartenkind und ich fand die Idee nicht schlecht, auch wenn ich bislang noch nie auf die Idee kam, die anrührende Geschichte von Otfried Preussler vorzulesen. Das Kind war klug, denn immerhin wusste es, dass es um einen Geist geht an Pfingsten, halt den Heiligen Geist.

Der Name «Pfingsten» selbst erklärt ja nicht seine Bedeutung, ausser dass er nicht so wichtig ist. Pfingsten heisst eigentlich nur «Fünzigster». Mehr nicht. Es ist der 50. Tag nach Ostern und damit nicht so wichtig wie Ostern. 50 Tage nach Ostern waren die Anhänger von Jesus in Jerusalem «beGeistert» «und nicht betrunken», wie die Bibel betont.

Auch wenn es nicht der wichtigste Tag im Kirchenjahr ist, kann die Idee dahinter wichtig werden. Was ist damals passiert und wie ist das heute mit Gottes Geist und den Gespenstern? Keine Sorge, Pfingsten ist kein Gruselfest sondern kann «beGeistern». Darum laden wir zum Pfingstgottesdienst nicht um Mitternacht ein, sondern am Sonntag, 24. Mai, um 9.30 Uhr in die Kirche.

Musikalisch «beGeistern» uns im Gottesdienst Johannes Ötzbrugger an der Laute/Barockgitarre und Theorbe und Stefan Bleicher an der Orgel. Im Anschluss natürlich wie immer Kirchenkaffee.

Pfarrer Jörn Schlede

Redaktion für diese Seite:

Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee, Telefon 044 941 55 25, www.ref-greifensee.ch, info@ref-greifensee.ch

Einsendeschluss beim Sekretariat für die Ausgabe vom 28. Mai 2026 ist der Donnerstag, 21. Mai.



KALENDER

Freitag, 15. Mai

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
Dorfparkplatz

Sonntag, 17. Mai

14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum
Ocht

Montag, 18. Mai

14–17 Jassen/Spielen für Senioren,
MZR Ocht

Mittwoch, 20. Mai

9–10.30 Café International, Milchhütte

18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
parkplatz

14.30 Musikcafé mit den Ländler-
fründe, Zentrum «Im Hof»

Vorschau

Donnerstag, 21. Mai

9–10.30 Café International, Milchhütte

18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze

19 Infoveranstaltung Aufstockung
Trakt C, Oberstufenschule

Nänikon-Greifensee, im Schul-
haus Wüeri

20 Konzert Root Area, Tribute to
Ray Charles, Jazzclub, Landen-
berghaus

Freitag, 22. Mai

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
Dorfparkplatz

Sonntag, 24. Mai

14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum
Ocht

Mittwoch, 27. Mai

9–10.30 Café International, Milchhütte

18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
parkplatz

Donnerstag, 28. Mai

9–10.30 Café International, Milchhütte

18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze

Freitag, 29. Mai

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
Dorfparkplatz

Sonntag, 31. Mai

14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum
Ocht Ocht

Montag, 1. Juni

14–16.30 Handarbeitsnachmittag für
Seniorinnen, MZR Ocht

14–17 Jassen für Senioren,
im Zentrum «Im Hof»

Mittwoch, 3. Juni

9–10.30 Café International, Milchhütte

18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
parkplatz

12 Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren, MZR Ocht

Donnerstag, 4. Juni

9–10.30 Café International, Milchhütte

18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze

Freitag, 5. Juni

8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
Dorfparkplatz

9–11 Kaffeetreff, Frauenverein,
in der Milchhütte

19.30 Jassabend, Frauenverein,
in der Milchhütte

REF. KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Sonntag, 17. Mai

9.30 Gottesdienst mit Taufen für

Näniker Kinder

Pfrn. Sabine Stückelberger

Orgel Nicolas Bigler

Kollekte: Flamingo Hospiz

Veranstaltungen

Dienstag, 19. Mai

9.15 Achtsamkeitsmorgen

Vorschau

Sonntag, 24. Mai

9.30 Gottesdienst zum Pfingst-
sonntag mit Abendmahl

Pfr. Jörn Schlede

17 Konzert zum Pfingstsonntag

Alte Musik für Erzlaute,

Theorbe und Orgel

Dienstag, 26. Mai

9.15 Achtsamkeitsmorgen

19.30 Die Bibel öffnen

Sonntag, 31. Mai

10 Gottesdienst und «Chiläfäscht»

KATH. PFARRGEMEINDE

Gottesdienste/Veranstaltungen

Unsere Gottesdienste und Anlässe finden
in der Regel im Landenberghaus statt. Aus-
nahmen werden speziell aufgeführt.

Freitag, 15. Mai

18 Jubla-Gruppenstunde «Cola-
monster» in der Milchhütte

Sonntag, 17. Mai

9.30 Gottesdienst mit Zeno Cavigelli
im Klairs Nänikon

Mittwoch, 20. Mai

9.30 Eltern-Kind-Singen für Gross-
mütter und -väter, Mütter und
Väter mit Kindern von 0 bis 5
Jahren

18 Jubla-Gruppenstunde «Uno-
mentos» in der Milchhütte

19.30 Sitzen in Stille

Donnerstag, 21. Mai

8.30 Rosenkranz

9 Gottesdienst

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feier-
tagen ärztliche Hilfe benötigt und den
Hausarzt nicht erreichen kann, wen-
det sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55
(gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite
Vermittlungsstelle für Notfalldienste
der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15

Telefon 043 366 35 35

willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:

Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Telefon 043 366 35 33

spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00

Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68

Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 21. Mai

Verantwortlich: Prisca Wolfensberger (pw),

Tel. 079 680 20 38

Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe

Kim Christen (kc)

Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,

8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38

Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch

Bibi Bachmann, Tel. 076 445 88 98

Laura Zaugg, Tel. 079 701 09 55

Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald

Johansen (rj), Jolanda Lötscher (jl), Bruno Schaeferli (bs),

Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),

Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2026

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:

1.1., 26.2., 23.4., 16.7., 30.7., 13.8., 8.10., 31.12.

Inserate

Patrick Schmitt, info@nag-inserate.ch, 076 293 37 80

nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales

info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck

Mattenbach Zürich AG, Binzstrasse 9, 8045 Zürich